

Gesuchte Stellen.

[20644.] Ein gut empfohlener militärfreier junger Mann, der im Sort. und Verlag, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungswesen, Kenntnisse hat, im Correcturlesen bewandert, eine hübsche Handschrift, sowie Kenntniß der polnischen Umgangssprache besitzt, sucht baldigst Stellung und ist derselbe gegenwärtig in einem Sortimente Berlins thätig. Gef. Offerten sub W. O. werden durch Herrn Ed. Goetz in Berlin erbeten.

[20645.] Ein militärfreier junger Mann, seit ca. 7 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig und von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen, sucht zum 1. Octbr. eine Gehilfenstelle. Adressen werden sub R. J. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 9. September 1867.

[20646.] An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Gymnasialdirector Prof. Dr. Hoffmann in Bautzen, Dr. med. Klop, Hausarzt der Irren-Heilanstalt Sonnenstein, und Oberwundarzt Dr. Gründer in Breslau etc.

Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Einsendung.

Röbling'sche Buchh. in Leipzig.
(Hermann Röbling.)

[20647.] Soeben erschien mein 66. Verzeichniß antiquarischer Bücher und steht auf Verlangen zu Diensten. Rabatt (gegen Zahlg. in Pr. Cour.) 25%.
J. Taubeles in Prag.

[20648.] **Für 15 Sg n. baar.**
Katalog einer grossen und sehr gewählten Sammlung polnischer Münzen und Medaillen (134 Seiten), welche zu Berlin am 15. September d. J. versteigert werden soll.
Berlin. J. A. Stargardt.

Wiss für junge Buchhändler.

[20649.] Zu verkaufen ist Wegzugs halber ein lange bestehendes Leipziger Geschäft, Papierbranche; zur Uebernahme sind ca. 5 Mille erforderlich. Anfragen unter „Geschäftsgesuch“ befördert die Exped. d. Bl.

Jüdische Karten und Briefbogen.

[20650.] Auch für das nächste israel. Neujahrsest empfehle ich die von mir debitirten jüdischen Neujahrskarten und Briefbogen; zu den bereits vorhandenen ist eine erhebliche Anzahl neuer und geschmackvoller Nummern gekommen. Probe-Sortimente, zum en gros-Preis berechnet, das Neueste und Schönste enthaltend, à 3 Thlr. baar; Preiscontant gratis.
G. S. Liebrecht in Berlin.

[20651.] Bei meinen D.-M.-Remittenden wurde verpact:

1 Gläser, Maischverfahren. (Lpzg., Spamer.)
1 Grimm, Chöre. Hft. 1. 2. (Schaffhausen, Brodtmann.)

Ich ersuche den Herrn Empfänger um gef. Zurücksendung.
Poln. Lissa, im August 1867.
Th. Scheibel.

[20652.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den **literarischen Anzeiger** des in unserem Verlage erscheinenden **Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medizin.**

Herausgegeben von den Professoren **C. B. Reichert u. du Bois-Reymond** in Berlin.
(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N \mathcal{L} und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 \mathcal{f} . Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können, und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.
Leipzig. Veit & Co.

[20653.] Wir empfehlen uns zu Besorgung von Inseraten in **Kölnische Zeitung.** Auflage 20,500.
Kölnische Blätter. Auflage 6600.
Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.
(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.
und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Baarpreis der Verleger (à 2½ Sg pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben. Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Besorgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.
M. Vengfeld'sche Buchhdlg. in Cöln.

[20654.] Inserate in der **Gaea.**
Natur und Leben.
Zeitschrift zur Verbreitung und Hebung naturwissenschaftlicher, geographischer und technischer Kenntnisse.
berechnen wir mit 2½ N \mathcal{L} für die Petitzeile.
Zur Aufnahme geeigneter Inserate in G \mathcal{L} ange sind wir nach vorhergehender Verständigung gern bereit.
Cöln u. Leipzig.
Expedition der Gaea.
(Eduard Heinrich Mayer.)

Den Verlegern technischer Werke [20655.] empfehle ich den literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden:

Chemisch-technischen Repertorium.
Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur für Gewerbetreibende, Fabrikanten, technische Chemiker und Apotheker. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.
zur Benutzung. Inserate erzielen durch denselben die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet wird und lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Aufträge für das Ende September e. erscheinende 1867. I. Sem. erbitte umgehend.
Insertionsgebühren: 2½ Sg für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.
Berlin, den 1. Septbr. 1867.
R. Gaertner.

[20656.] Nachstehende Zeitschriften unseres Verlags empfehlen wir den Herren Verlegern zur Insertion:

Trier'sche Zeitung.

Auflage 1200. à vierspaltige Zeile 1 Sg.
Bei Nennung unserer Firma gewähren wir von Ankündigungen in der Trier'schen Zeitung entsprechenden Rabatt.

Der Schulfreund

von Schulrath Dr. Kellner und Dechant Dr. Schmitz.
Auflage 1100. Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 2 Sg.

Inserate über pädagogische Werke haben in dieser unter der katholischen Lehrerwelt Deutschlands sehr verbreiteten Zeitschrift stets guten Erfolg.
Fr. Vint'sche Buchhdlg. in Trier.

[20657.] **Inserate**

finden durch den **Boten aus dem Riesengebirge.**
(Auflage 6000. Zeile 1¼ Sg.)

— dem gelesenen Blatte der Provinz — die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolge begleitet.
Indem wir Sie daher auf dieses Blatt besonders aufmerksam machen, empfehlen wir uns zu geneigten Aufträgen.
Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung und versprechen Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.
Nesener's Buchhandlung (Oswald Wandel) in Hirschberg.

[20658.] Zu Inseraten empfehlen wir den in unserm Verlag erscheinenden:

Uckermärkischen Courier
Auflage 1360.

(Gelesenstes Blatt der Uckermark.)
Insertionsgebühren für die gesp. Zeile 1 Sg.
Prenzlau. **G. Vincent's Buchh.**